Böhmische Schweiz

Landschaft voller Geheimnisse

Willkommen im Märchenland. Lassen Sie sich von der uralten und sagenhaft schönen Naturlandschaft des Elbsandsteingebirges verzaubern. Mit über 700 Quadratkilometern Gesamtfläche ist es eine der letzten großen Wildnisse Europas. Die schönsten Teile dieses Gebietes mit wertvoller Flora und Fauna sind heute als grenzübergreifende Nationalparkregion besonders geschützt. Treten Sie ein in eine Welt ohne Lärm, ohne Termine und ohne Alltag.

Večer z Křídelních stěn - foto Zdeněk Patzelt

Eine Landschaft – zwei Nationalparks

Nationalpark Böhmische Schweiz

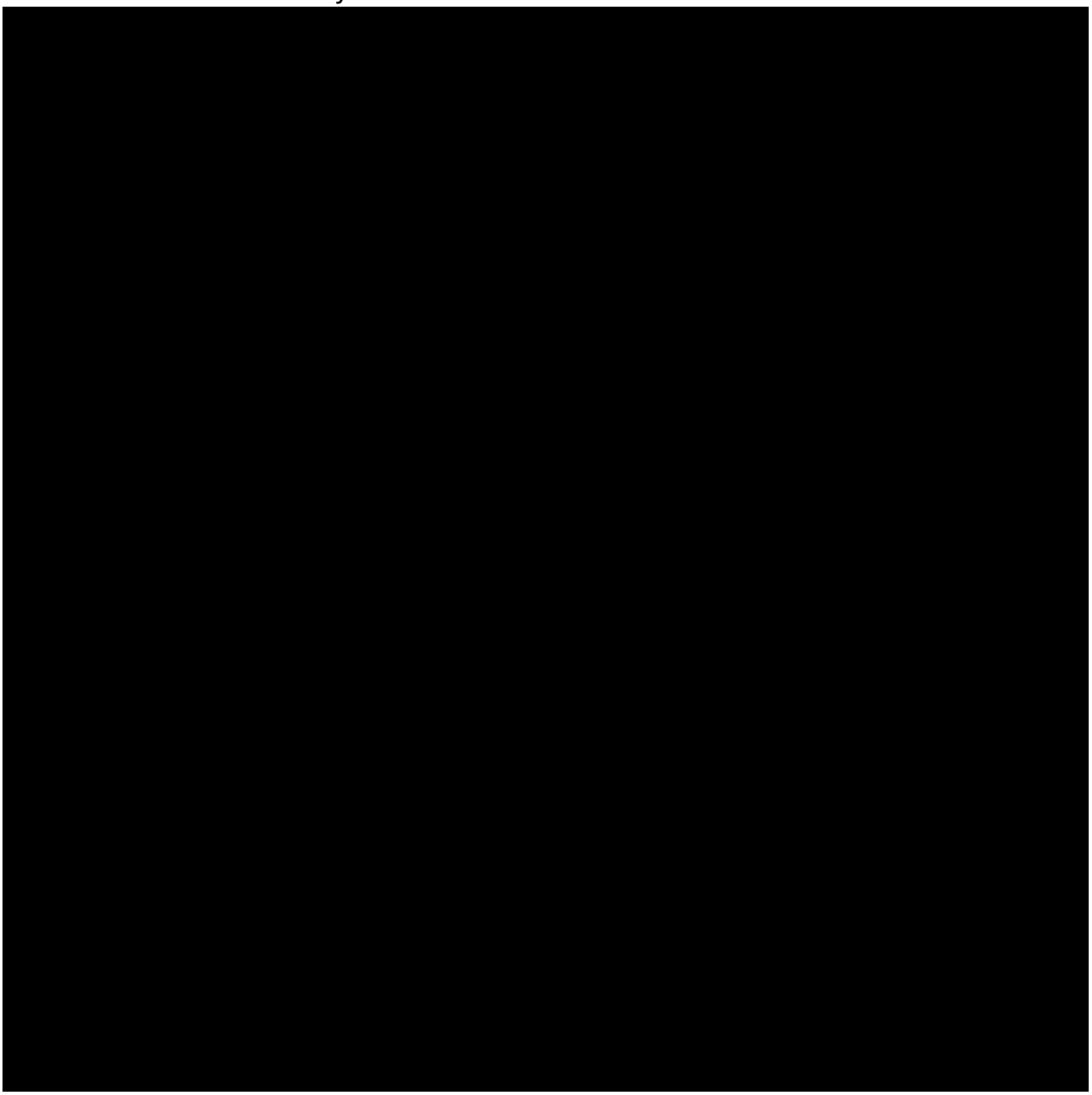
Der Nationalpark Böhmische Schweiz ist der vierte und jüngste Nationalpark der Tschechischen Republik. Er soll den biologischen Reichtum dieser einzigartigen Landschaft für kommende Generationen bewahren. Erst im Jahr 2000 wurde das Schutzgebiet eingerichtet, doch Erfolge sind bereits sichtbar: Man findet hier wieder die für die Böhmische Schweiz so typischen Weißtannen. Auch die Wanderfalken sind zurückgekehrt und Lachse aus dem Atlantik sind wieder im Wasser der Kamenice (Kamnitz) heimisch geworden. Seien Sie Zeuge längst vergangener Erdzeitalter und genießen Sie die lebendige, natürliche und gesunde Gegenwart.

Nationalpark Sächsische Schweiz

Der Nationalpark Sächsische Schweiz ist Sachsens einziger Nationalpark. Und er ist der einzige Felsennationalpark Deutschlands. Seine schroffe Widerspenstigkeit hat das Elbsandsteingebirge einst davor bewahrt, zu einer modernen Kulturlandschaft zu werden. Der 1990 verliehene Nationalparkstatus sorgt dafür, dass das auch in Zukunft so bleibt. Kommen Sie mit auf eine faszinierende Zeitreise durch die geologische und biologische Vergangenheit unseres Kontinents. Entdecken Sie fossile Relikte der Kreidezeit und noch immer hier lebende Vertreter eiszeitlicher Flora und Fauna. Die Mitarbeiter der Nationalparkwacht verraten Ihnen gern mehr über diese und alle anderen

Kostbarkeiten der Sächsischen Schweiz.

Affensteine v Saském Švýcarsku - foto M. Rak



Ihr Urlaub fängt bei uns an

Machen Sie sich die Urlaubsplanung leicht. Nutzen Sie unseren kostenlosen Informationsservice. Von uns erfahren Sie alles, was Sie für einen gelungenen Aufenthalt im Elbsandsteingebirge wissen müssen. Wir senden Ihnen Informationsmaterial, finden die richtige Unterkunft, empfehlen Ausflugsziele, Wanderungen, Veranstaltungen und geben den einen oder anderen Insider-Tipp. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage.

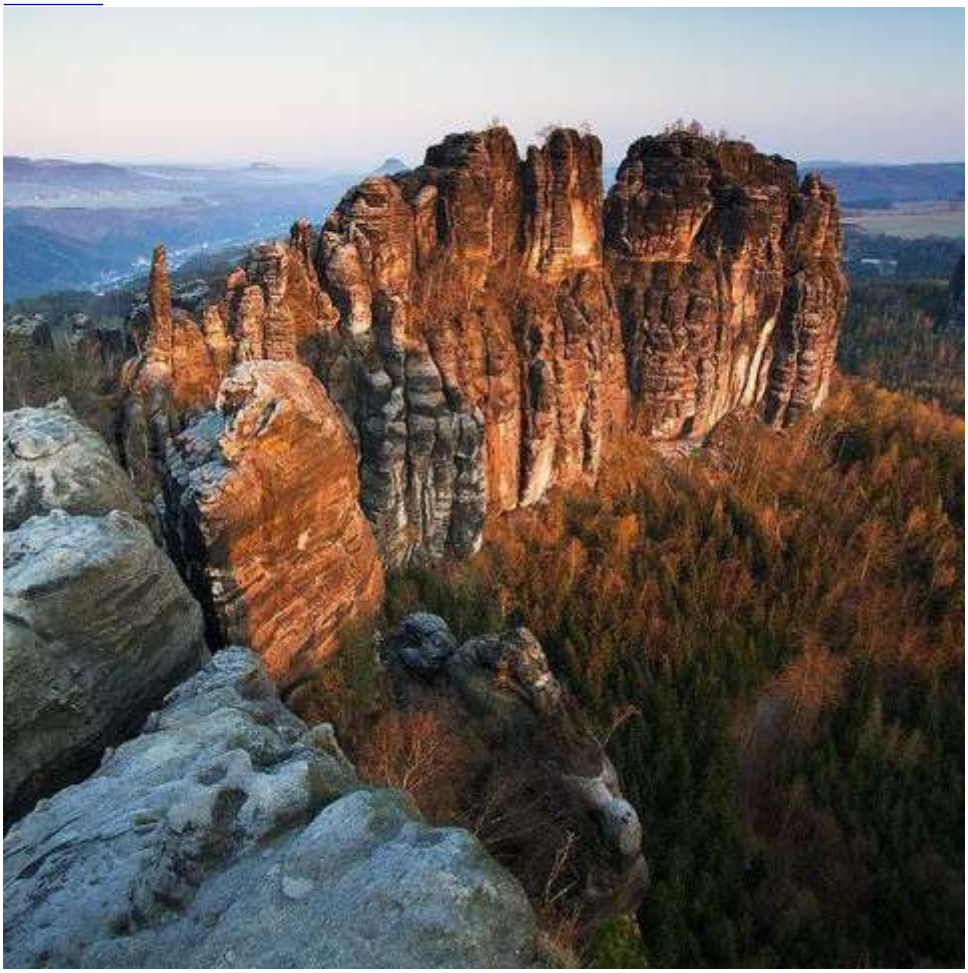
Haus der Böhmischen Schweiz

- Krinické nám. 1161/10, 407 46 Krásná Lípa
- Telefon +420 412 383 413
- info@ceskesvycarsko.cz

Prebischtor und Gabrielensteig

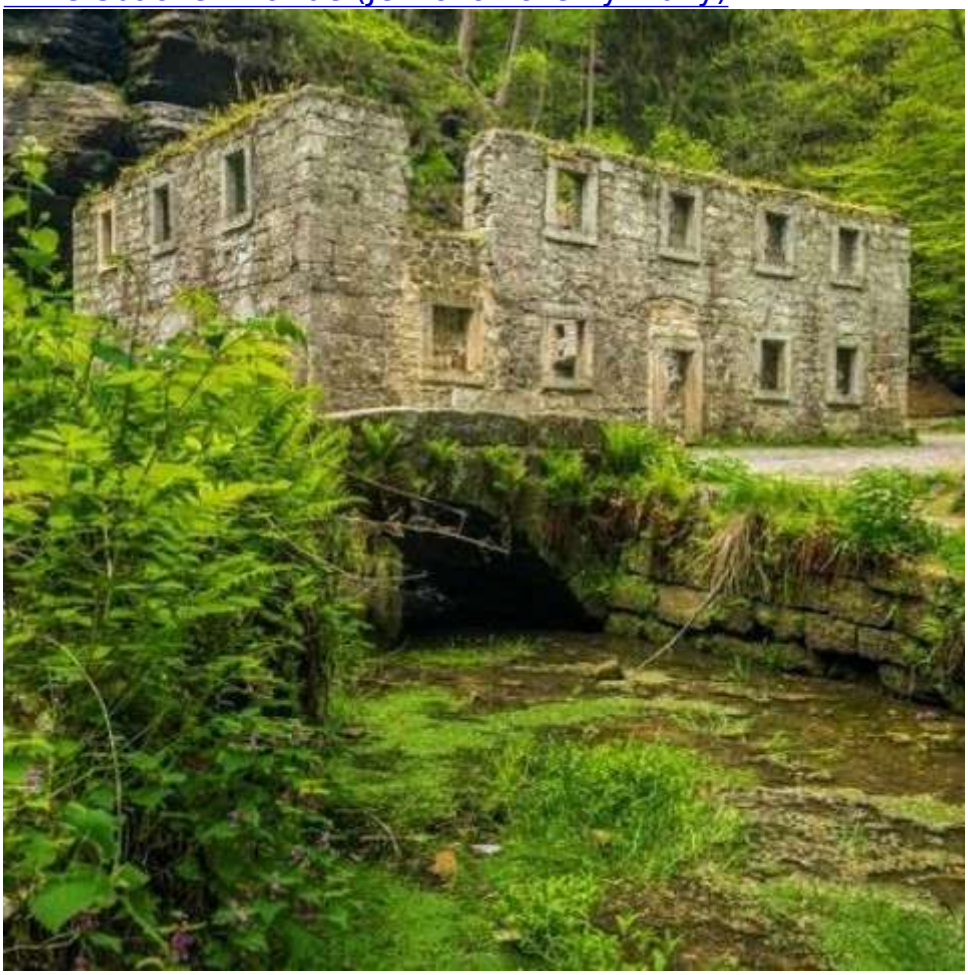
Edmundsklamm und Wilde Klamm

Bastei



Schrammsteine

Dittersbacher Wände (Jetřichovické vyhlídky)



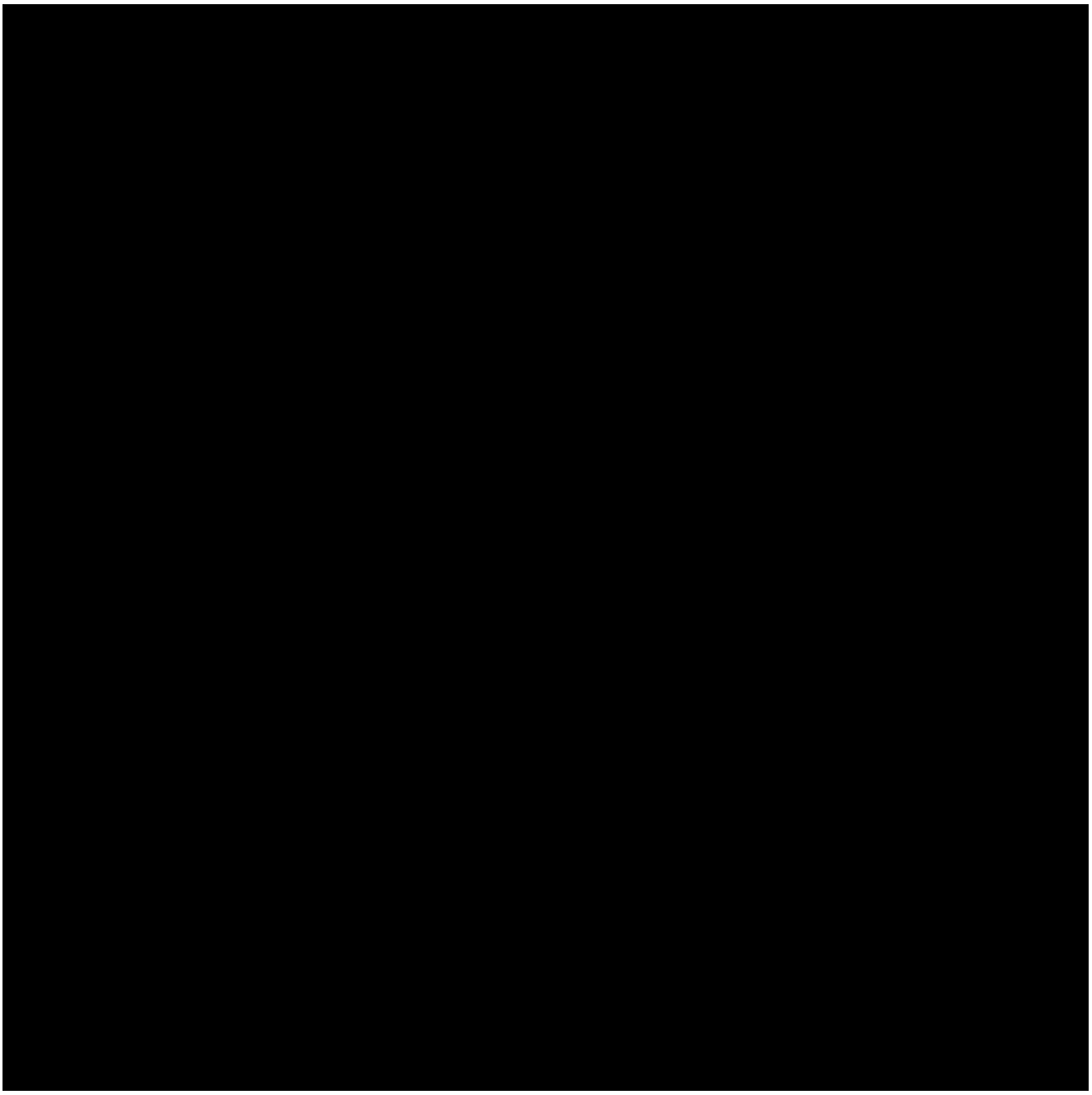
Grundmühle und Ferdinandsklamm

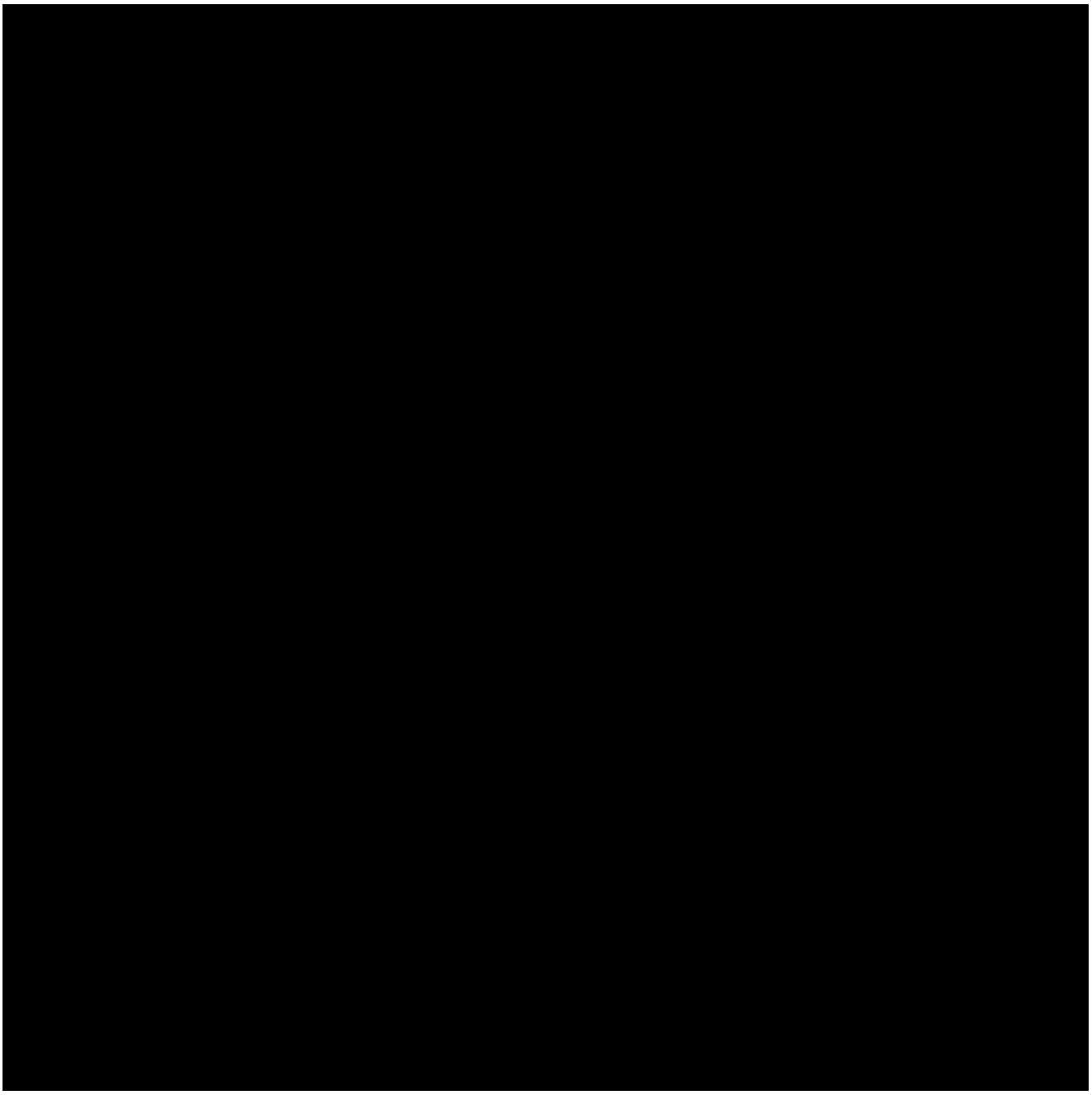
Tyssaer Wände

Schloss Děčín

Landschaft der Felsenbrücken und Felsentore

Das Prebischtor ist das Juwel der Böhmischen Schweiz und ein würdiger Kandidat für die Liste der Weltwunder. Die größte natürliche Sandsteinfelsbrücke Europas ist sechzehn Meter hoch und hat eine Spannweite von siebenundzwanzig Metern. Sie ist das Tor zu einer Welt mit romantischen Flussläufen, eindrucksvollen Felsenstädten, verträumten Tälern und malerischen Dörfern. Diesen unvergesslichen Besuch sollten Sie unbedingt im Reiseprogramm haben.





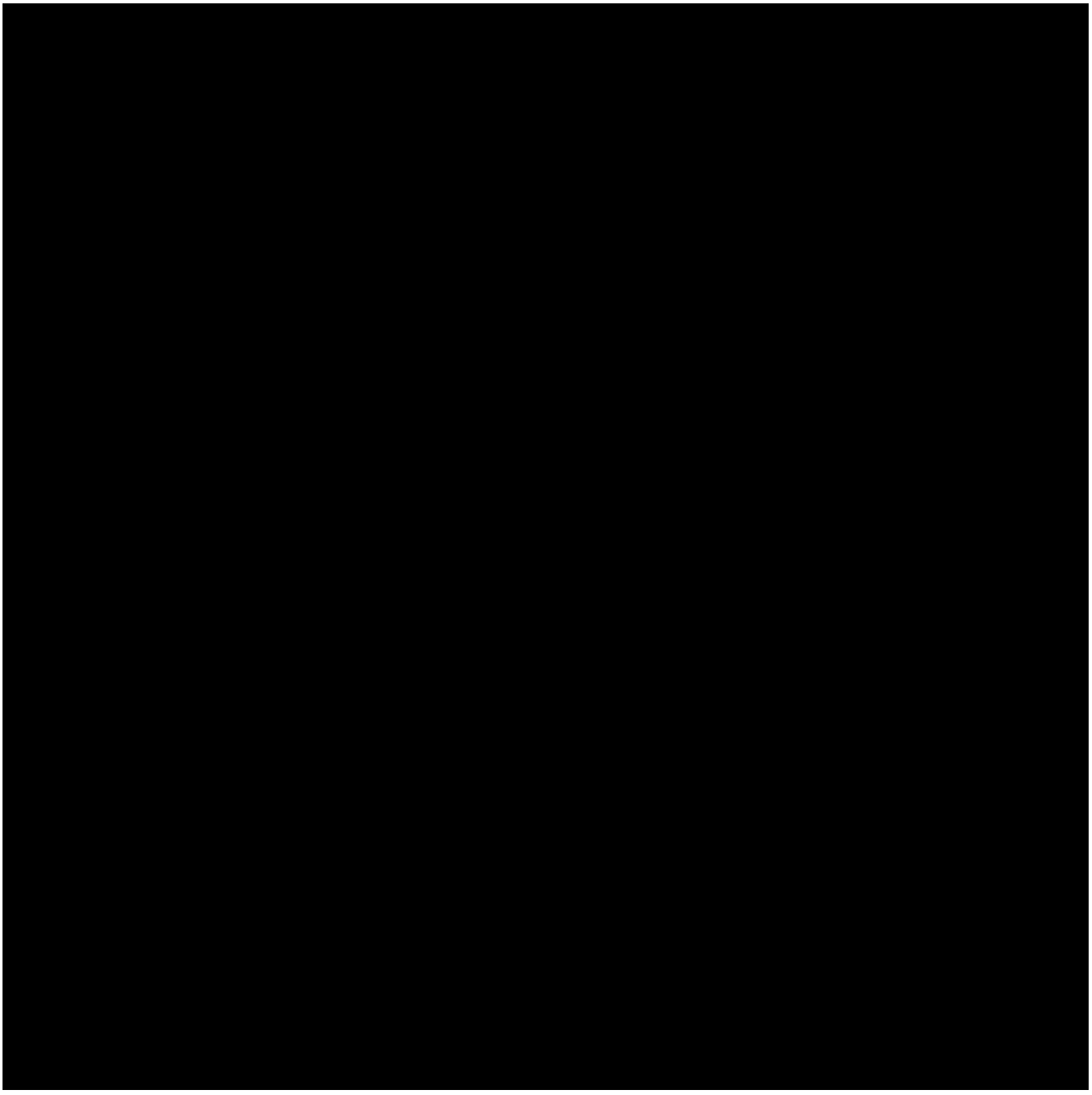
Wildnis – Landschaft einmaliger Natur

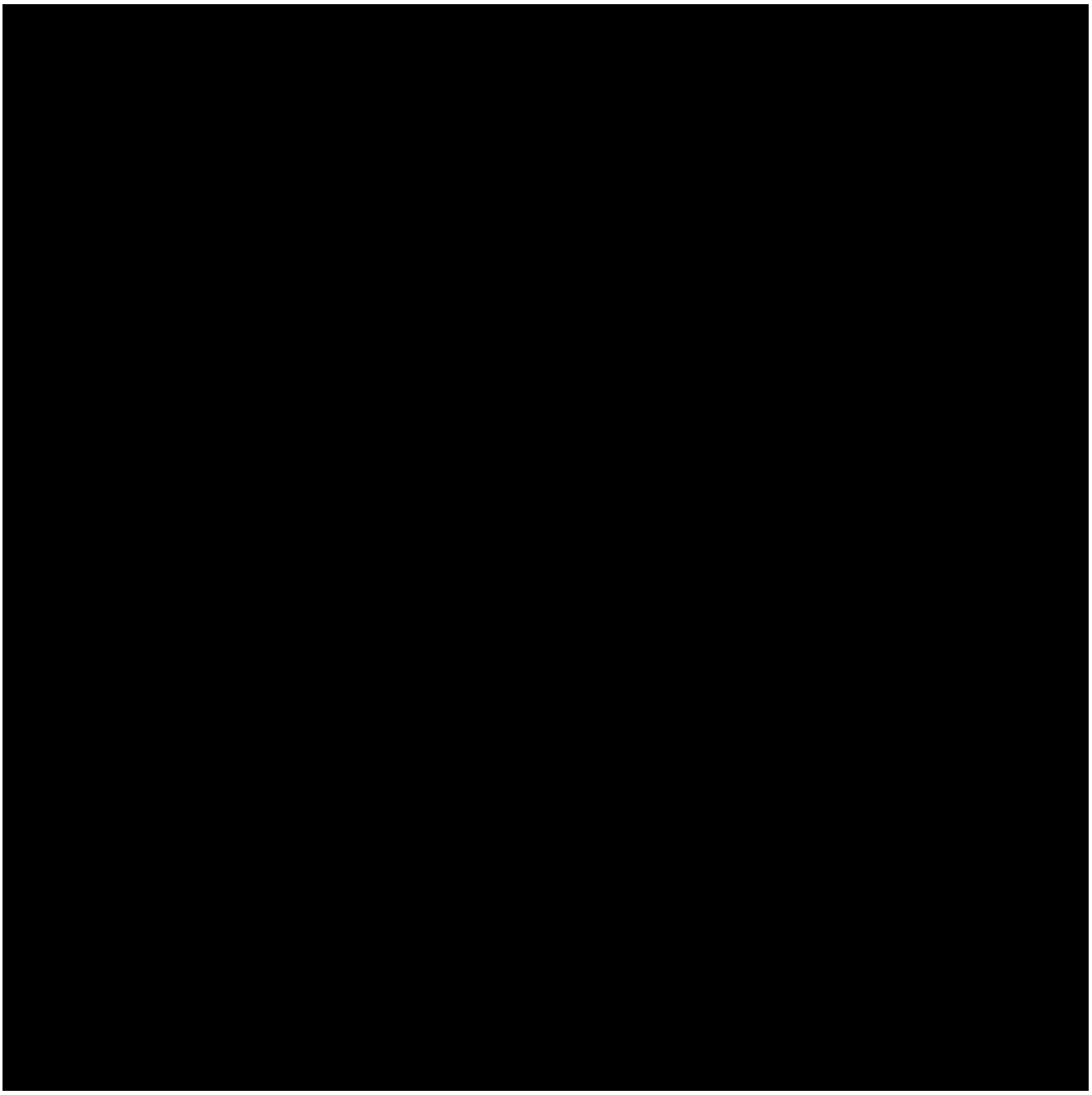
Mögen Sie es wild? Dann sind Sie hier richtig! Die Tafelberge, Felsnadeln und Schluchten der Sächsisch-Böhmischen Schweiz bieten nicht nur eindrucksvolle Fotomotive, sondern auch eine einmalige Vielfalt an Lebensräumen für Pflanzen und Tiere. Hier gedeihen Arten, die anderenorts längst verschwunden sind. Halten Sie Ausschau nach Lachs, Fischotter, Luchs, Wanderfalke oder Eisvogel – und vielen weiteren….

Landschaft der Felsschluchten und Canyons

Die Elbe ist die Künstlerin, die dem Elbsandsteingebirge einst seine Form

gegeben hat. In Millionen von Jahren haben sie und ihre Nebenflüsse aus den Sedimenten der Kreidezeit die grazile Felsenlandschaft und die romantischen Schluchten und Täler der Sächsisch-Böhmischen Schweiz geschaffen. Heute ist die Elbe auch eine fürsorgliche Gästeführerin: Wer ihrem Lauf folgt, bekommt viele der wichtigsten Sehenswürdigkeiten gezeigt, ohne sich selbst besonders anstrengen zu müssen. Man lässt sich mit dem Kanu oder dem Schlauchboot einfach treiben, fährt mit dem Fahrrad entlang des gut ausgebauten Elberadweges oder genießt das vorbeiziehende Panorama auf einem der liebevoll restaurierten Schaufelraddampfer.





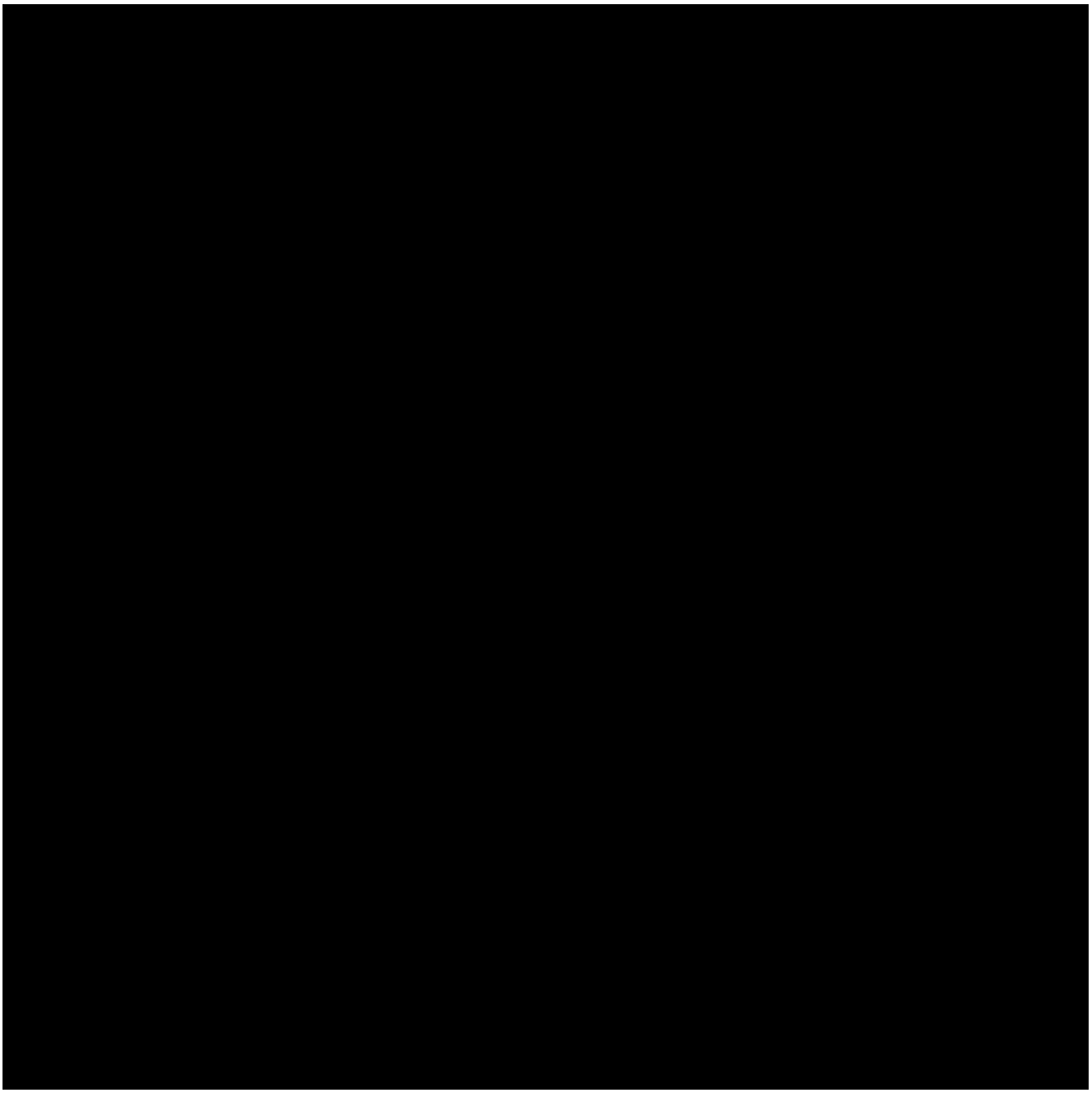
Landschaft der Schluchten

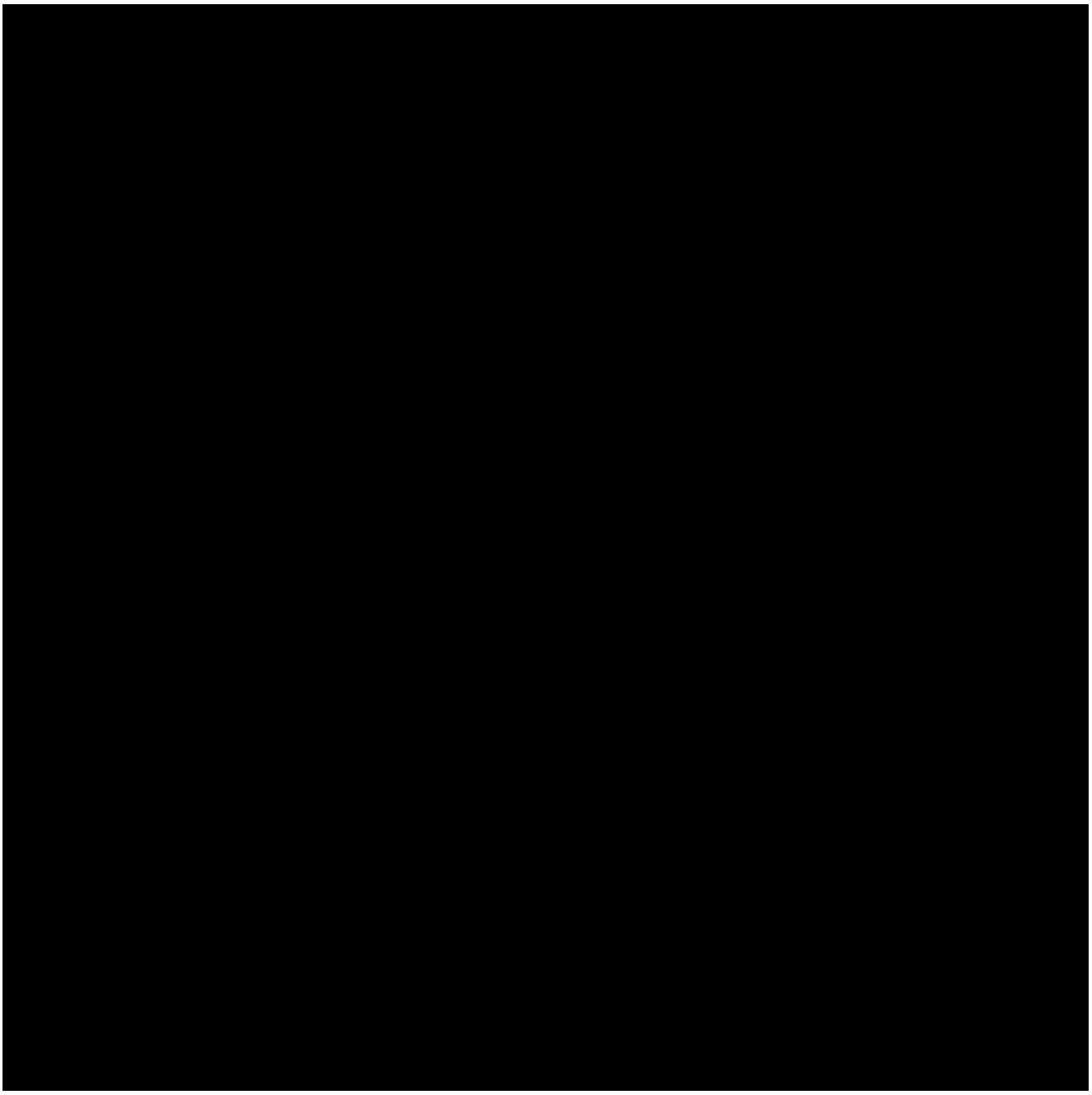
Noch romantischer finden Sie es kaum in der Böhmischen Schweiz. Am Rande des Flussbeckens der Kamenice (Kamnitz) rund um Hřensko (Herrenskretschen) ragen die Felswände bis 150 Meter in die Höhe. Unten wandert man über schmale Steige, durch Felstunnel und an Felsüberhängen vorbei. Die schönsten Stellen erreicht man nur mit einem Boot. Seit dem ausgehenden 19. Jahrhundert geht es so gemächlich auf dem Wasserweg durch die Klamm.

Landschaft der Aussichtspunkte und Rundblicke

Fürst Ferdinand Kinský erfreute sich bereits in der ersten Hälfte des 19.

Jahrhunderts an den überwältigenden Aussichten im Gebiet der Dittersbacher Schweiz rund um Jetřichovice. Seinen Lieblingsfelsen taufte er auf den Namen seiner Frau und ließ auf ihm eine Laube errichten. Genießen auch Sie vom Marienfelsen (Mariina skála) aus das fürstliche Panorama mit den bewaldeten Bergkuppen und Felsformationen. Jede Jahreszeit verleiht der Landschaft ein unverwechselbares Gewand und von jedem der historischen Aussichtspunkte eröffnen sich reizvolle Ausblicke in die Landschaft.





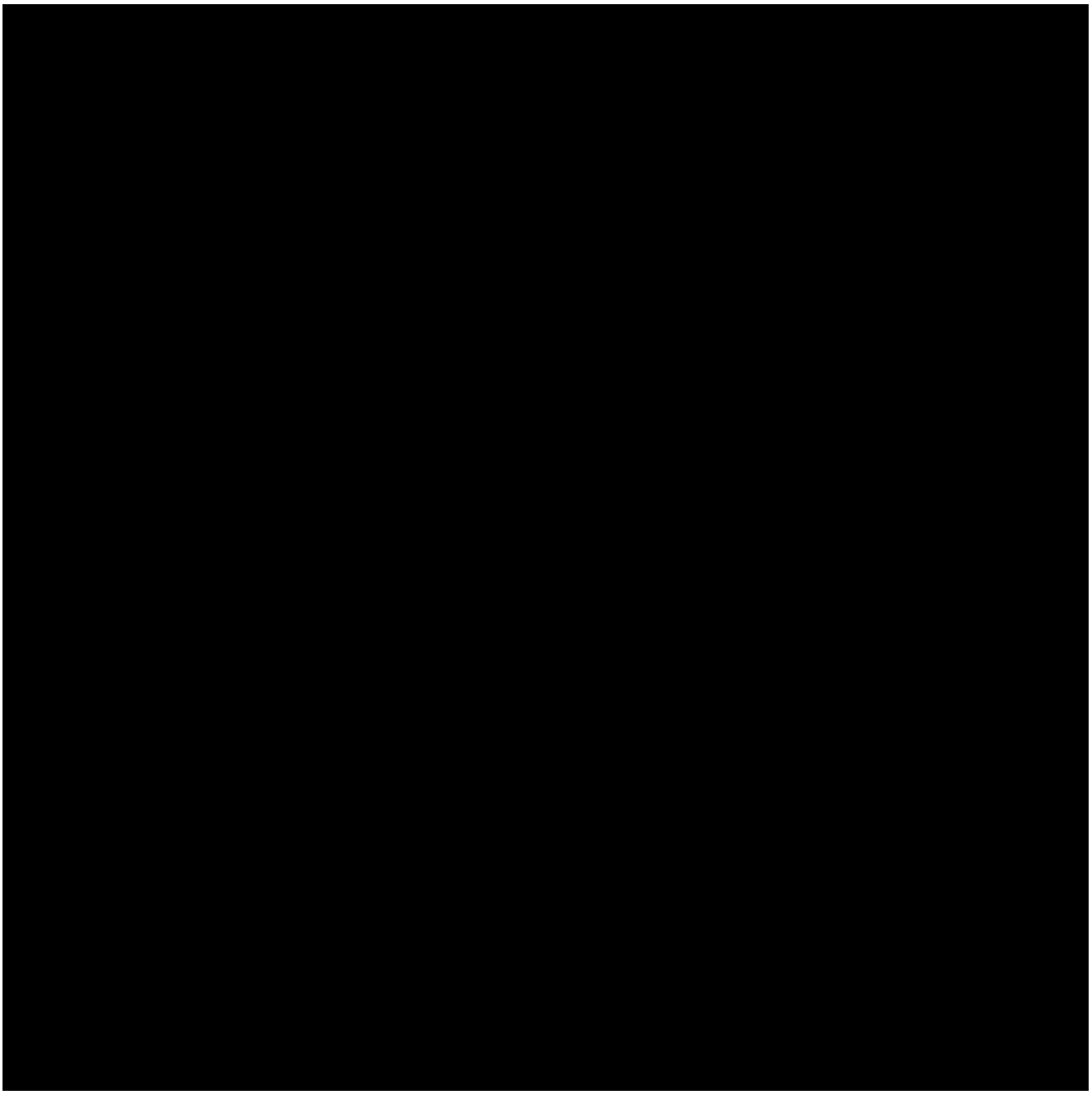
Landschaft der Burgen und Schlösser

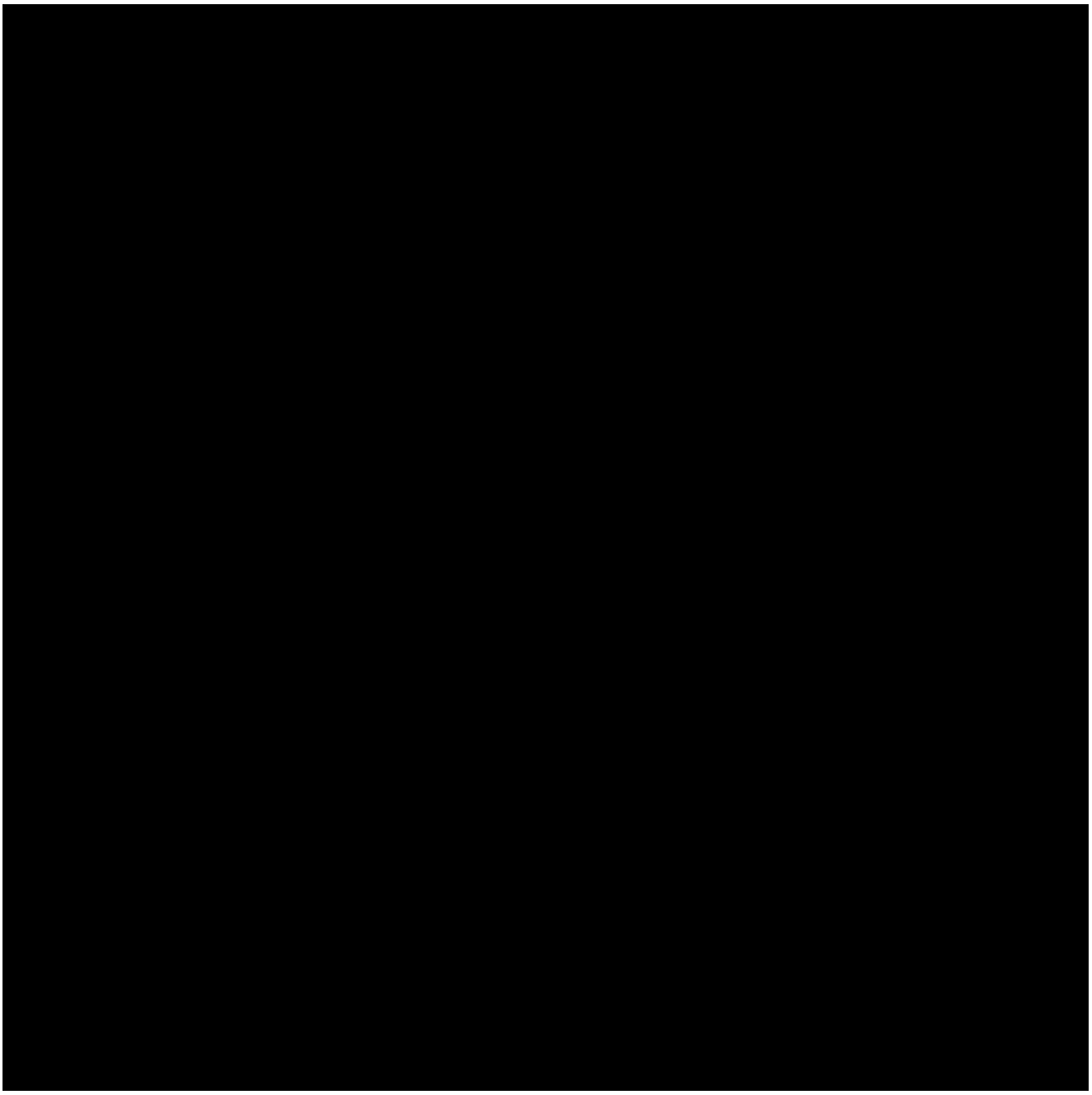
Wo Elbe und Ploučnice zusammenfließen, liegt die Stadt Děčín (Tetschen). Ihr Wahrzeichen ist das auf einem Felsen trohnende Schloss. Seine Geschichte ist eng mit dem Adelsgeschlecht Thun und Hohenstein verbunden. Seit 1934 wurde das Schloss von verschiedenen Armeen als Kaserne genutzt und schwer beschädigt. Nach fast zwei Jahrzehnten der Restaurierung erstrahlen heute jedoch immer mehr Teile des einst prächtigen Bauwerkes wieder in altem Glanz. Der Besucherrundgang wird von Jahr zu Jahr vergrößert. Sogar bei Nacht können die Gemächer des Schlosses besucht werden. Ein besonderes Erlebnis ist der „Lange Fahrt“ genannte Aufgang zum Schloss. Zum Ende hin immer niedriger werdende Mauern erzeugen eine optische Täuschung und lassen den Gang

länger erscheinen als er in Wirklichkeit ist.

Landschaft der Volksarchitektur

Entdecken Sie die Einmaligkeit der überlieferten Bauweise in der Sächsich-Böhmischen Schweiz. In der atemberaubenden Landschaft lassen sich die Spuren menschlicher Besiedlung über Jahrhunderte authentisch zurückverfolgen. Besuchen Sie Häuser und Häuschen, die in besonderer Weise mit den Felsen und den Wäldern verwachsen sind. Die für die Region typischen Umgebindehäuser vereinen slawische Holzbaukunst mit deutscher Fachwerkstradition. Möchten Sie soviel wie möglich dieser durchdachten und faszinierenden Bauten sehen? Dann besuchen Sie die Orte Vysoká Lípa (Hohenleipa), Janov (Johnsdorf) oder Hinterhermsdorf.





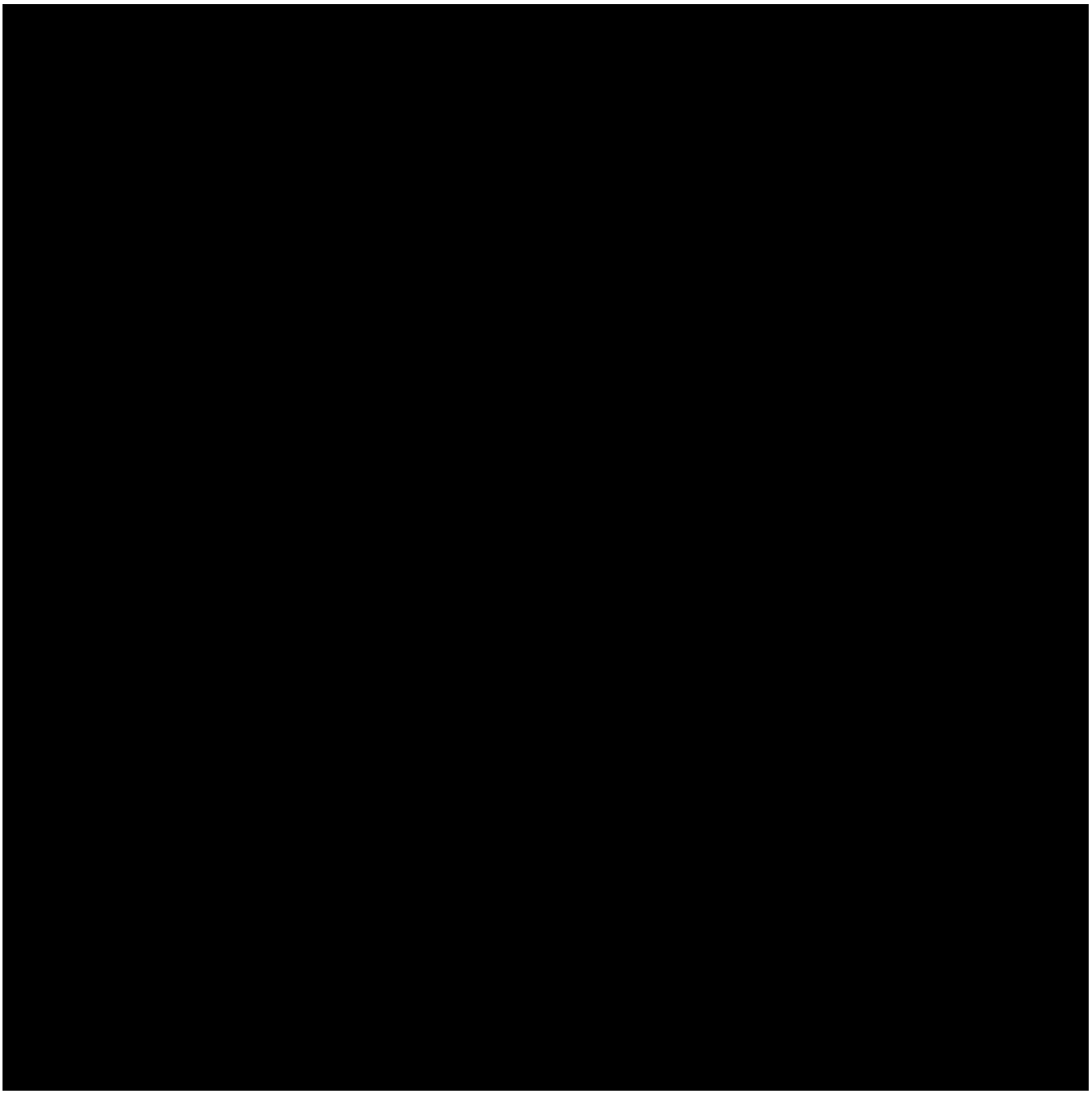
Wandern durch die Landschaft

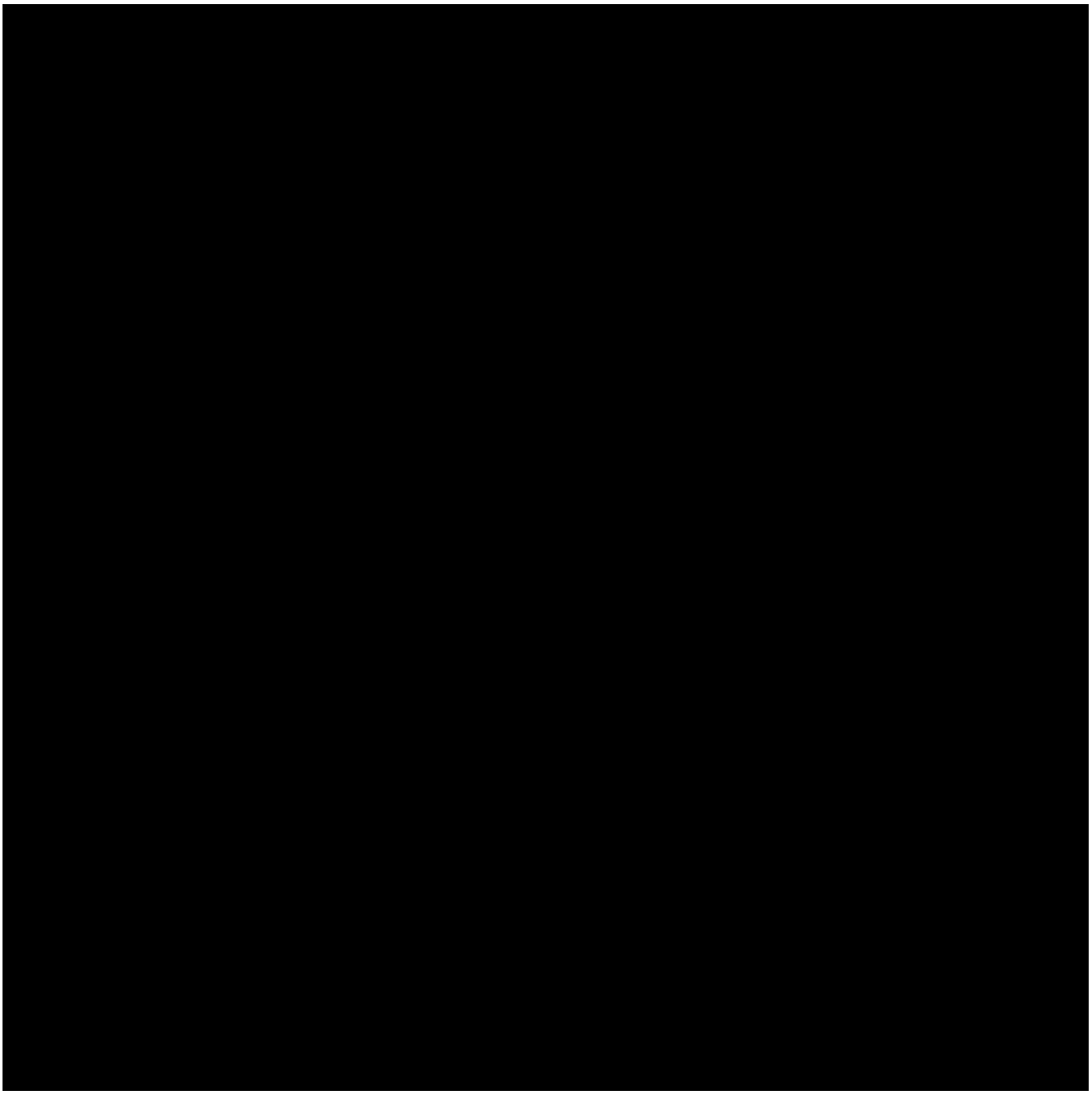
Köglers Naturpfad ist der älteste böhmische Naturlehrpfad. Bereits im Jahr 1941 wurde er von Rudolf Kögler eröffnet. Heute wie damals erwartet den Wanderer ein Spazierweg in reizvoller Landschaft: durch Teile des Naturschutzgebietes Lausitzer Gebirge und die Felsgebilde des Khaatals (Kyjovské údolí), durch romantische Orte, vorbei an Umgebindehäusern und bis zum Gipfel des Wolfsbergs (Vlčí Hora). Von hier hat man einen herrlichen Blick bis zum Riesengebirge. Der Pfad verläuft entlang der bedeutendsten geologischen Fundorte der Region. Schautafeln informieren über alles, was Sie über die faszinierende Pflanzenund Felsenwelt links und rechts des Weges wissen sollten.

Sächsisch-Böhmische Schweiz – In Fahrt!

Entdecken Sie diese wunderschöne Landschaft bequem und sorgenfrei. Nutzen Sie dazu alle Arten des touristischen Verkehrs und der Infrastruktur mit Anschluss an die attraktivsten Orte der Sächsisch-Böhmischen Schweiz. Fahren Sie mit dem Zug, dem Bus, dem Dampfschiff, dem Schiff oder der Straßenbahn zu den Felsen auf der Strecke aus dem Jahre 1898. Zurückfahren werden Sie gar nicht mehr wollen!

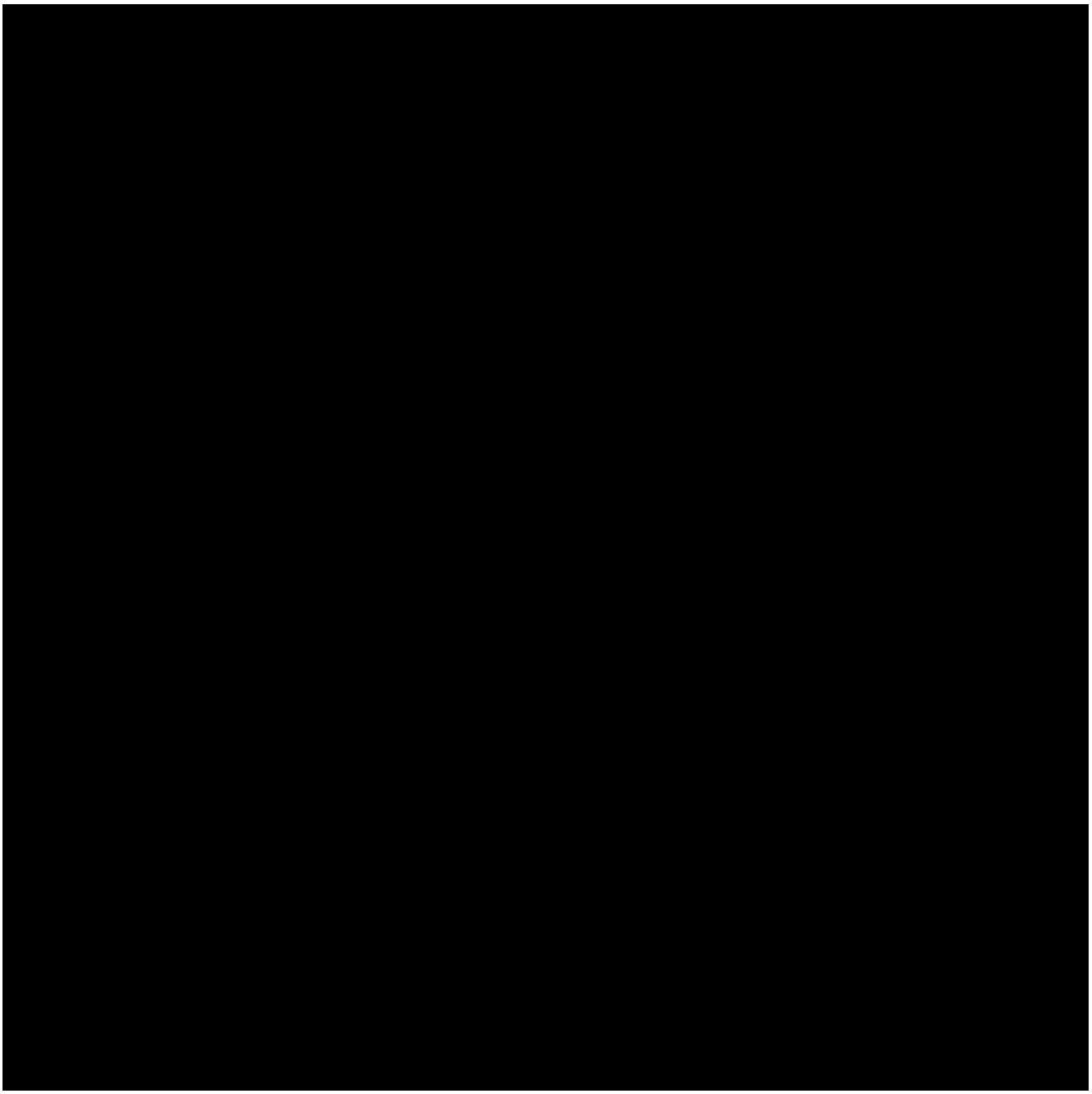
Touristischer Bus – Strecke des Nationalparks – Straßenbahn zu den Felsen – Mit dem Dampfschiff zu den Felsen





Landschaft mit Tradition

Auch die Sächsisch-Böhmische Schweiz hat ihre Traditionen, Kunsthandwerk, Gastronomie und spezifischen regionalen Produkte, welche zusammen die Einmaligkeit dieser schönen Ecke auf Erden bilden, und gleichzeitig tragen sie auch zur Entwicklung der örtlichen Wirtschaft und der Tragfähigkeit des Reiseverkehrs bei. Eine langjährige Tradition hat in der Region vor allem die Glaserzeugung, die Messerschmiederei, das Brauereiwesen oder das Bäderwesen und die Balneologie. Diese gilt auch für kulinarische Erlebnisse in der Region. Eine absolute Notwendigkeit ist die einfache, regionale Küche mit frischen regionalen Zutaten und großer Leidenschaft.

Winterlandschaft

Im Winter ist die Böhmische Schweiz so schön, dass man einfach herkommen muss. Die vergänglichen Momente sind voller Magie. Wenn alles in Weiß gehüllt ist und nur oberhalb der Schneedecke sichtbar wird, was überdauert: der in Raureif gekleidete Morgen, der vom Wind gezeichnete Himmel, sonnenvergoldete Tage oder sternklare Nächte, in denen der Mond über glitzernde Hänge streicht. In dieser Zeit erzählt die unberührte Natur ihre Geschichten. Wer klug ist, hört genau hin…